



Evaluationskonzept

des Seminars Bk Münster

ab Jahrgang 2026

A) Unsere Qualitätskriterien für eine gute Evaluation lauten:

Nützlichkeit, Durchführbarkeit, Fairness, Genauigkeit (vgl. DeGEval 2016)

Grund der Evaluation	Evaluationspflicht gemäß Geschäftsordnung ZfsL § 10 (6)
Zweck der Evaluation	Prozessoptimierung des Seminars Bk Münster als lernendes System: Verbesserung der Qualität und der Passung der Ausbildungsarbeit am Seminar Bk Münster im Rahmen der gesetzten Vorgaben durch OVP 2026/OBAS/KC/Papiere des Leitungspersonals der BR Münster/Leitbild ZfsL
konkreter erhoffter Nutzen für die LAA/L.i.A.	noch bessere Kompetenzentwicklung der LAA/L.i.A. als Lehrer:innen gemäß OVP 2026 und Kerncurriculum NRW so noch bessere Ergebnisse bei Staatsprüfungen somit verbesserte Einstellungschancen letztlich noch bessere Lernangebote für die Schüler:innen und noch besseres Lernen /noch besserer Kompetenzerwerb der Schüler:innen an den Berufskollegs
konkreter erhoffter Nutzen für die Seminar-ausbilder:innen	im Rahmen der Kern- und Fachseminararbeit noch passgenauere Lernangebote mit hoher Lernwirksamkeit gestalten, so dass die eigene Arbeitszufriedenheit und die eigene Selbstwirksamkeit weiter steigen
konkreter erhoffter Nutzen für die Seminarleiterin	Rechenschaftslegung nach „oben“ noch höhere Ausbildungsqualität noch höhere Arbeitszufriedenheit bei LAA/L.i.A. und Seminar-ausbilder:innen (SAB) noch höhere Identifikation der SAB mit der gemeinsamen Ausbildungsarbeit
mögliche Gegenstände der Evaluation	- Ausbildungsprogramm Seminar Bk Münster (Struktur der Situationen, Fachdidaktische Ausbildungspläne, Logineo-Auftritt) - konkrete Gestaltung der Lernangebote ■ Perspektivgespräche, Ausbildungsplanungsgespräche, Zwischenstandgespräche ■ POB-C-Gespräche ■ Kern- und Fachseminararbeit ■ Lernbegleitgespräche der Seminar-ausbilder:innen ■ Unterrichtsbesuche und deren Nachbesprechungen ■ sonstige Ausbildungsformate

A) Evaluation der Kernseminararbeit

Die Gesamt-Evaluation der Ausbildungsarbeit findet für die Kernseminare in Form einer Edkimo-Online-Fragenbogen-Evaluation in immer leicht variierten Form statt, um eine Vergleichbarkeit der Evaluationsergebnisse zu schaffen. In einer der nachfolgenden Kernseminarsitzungen werden dann diese Evaluationsergebnisse nochmals kernseminarbezogen mündlich besprochen und vertieft.

Zudem evaluieren die Kernseminarleitungen die gemeinsamen Ausbildungsveranstaltungen mit gesonderten veranstaltungsbezogenen Fragebögen (z.B. Einführungstage, Kompakttage, Schulrechtsnachmittag, Prüfungsvorbereitungstag). Ggf. erfolgen spezifische auf die Ausbildungsarbeit bezogene Schwerpunktsetzungen. Die Evaluationsergebnisse werden dann jeweils in der darauffolgenden Kernseminarleitungsrunde ausgewertet und die Konsequenzen für die Ausbildungsarbeit im Kernseminar daraus abgeleitet und im Protokoll festgehalten.

B) Evaluation der Fachseminararbeit

Die Evaluation der Ausbildungsarbeit in den Fachseminaren findet an einem verbindlich vereinbarten Fachseminartag am Ende des fünften Quartals statt. Die Fachseminare evaluieren mit individuellen Schwerpunktsetzungen mündlich und/oder schriftlich. Sie leiten Konsequenzen für ihre jeweilige Ausbildungsarbeit daraus ab.

C) Gesamtevaluation

Im Rahmen einer Seminarkonferenz am Ende des jeweiligen Schuljahres tauscht sich das Kollegium des Seminars Bk Münster über die Evaluationsergebnisse des jeweiligen Jahrganges bezogen auf einen für den nächsten Jahrgang relevanten Entwicklungsschwerpunkt aus und leitet Konsequenzen für die Ausbildungsarbeit daraus ab.